

MEDIENINFORMATION

Förderbilanz 2024: Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen ermöglicht Investitionen in Höhe von 92,6 Mio. Euro im Freistaat

Alle relevanten Zahlen im Überblick:

- **15,2 Mio. Euro, verteilt auf 83 Beteiligungen, in sächsische Unternehmen eingebracht**
- **Summe der stimulierten Investitionen wächst gegenüber dem Vorjahr um 24 % auf 92,6 Mio. Euro**
- **Investments tragen zum Erhalt bzw. zur Neuschaffung von 1.520 Arbeitsplätzen in Sachsen bei**
- **Technologieorientierte Unternehmen u. a. über den TGFS Technologiegründerfonds Sachsen und den Saxony Angel Venture Fund mit insgesamt 5,7 Mio. Euro gefördert**

Dresden, den 29.01.2025: Die sächsische Wirtschaft konnte auch in einem herausforderndem Jahr 2024 auf umfassenden Finanzbeistand der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen (MBG) zählen: Insgesamt 83 Beteiligungen über 15,2 Mio. Euro ging die MBG im vergangenen Jahr ein, um die Kapitalbasis von Unternehmen mit Sitz oder Investitionsort in Sachsen zu stärken (2023: 73 Beteiligungen über 18,3 Mio. Euro). Dabei beteiligte sich die MBG sowohl an jungen, aufstrebenden Unternehmen mit innovativen Geschäftsideen als auch an etablierten Firmen mit bewährten Produkten und Dienstleistungen.

Gesamtwert der ermöglichten Investitionsvorhaben stark angestiegen

Während sich die Zahl der Beteiligungen gegenüber dem Vorjahr erhöhte, verringerte sich die durchschnittliche Beteiligungsgröße auf 183 Tausend Euro (2023: 251 Tausend Euro). Damit folgt die MBG dem allgemeinen Trend auf dem Kapitalmarkt: Nachdem in den zurückliegenden Jahren vergleichsweise hohe Unternehmensbewertungen aufgerufen wurden, fand zuletzt eine Kurskorrektur nach unten statt. Gleichzeitig erwies sich das von der MBG bereitgestellte Beteiligungskapital als außerordentlich wirkungsvoll: Es regte im letzten Jahr Investitionen mit einem Gesamtvolumen von 92,6 Mio. Euro im Freistaat Sachsen an – rund 17,9 Mio. Euro bzw. 24 % mehr als noch im Vorjahr (2023: 74,7 Mio. Euro).

Beteiligungen setzen positive Impulse auf Sachsens Arbeitsmarkt

Auf die Beschäftigungssituation in Sachsen hatte die MBG im letzten Jahr ebenfalls einen positiven Einfluss: Die von ihr finanzierten Unternehmen sicherten die Erwerbstätigkeit von insgesamt 1.520 Personen: So konnte die MBG mit ihren eigenkapitalähnlichen Mitteln dazu beitragen, dass 999 Stellen erhalten sowie 521 Stellen neu geschaffen werden konnten. Diese Werte erreichen in etwa das Niveau des Vorjahres (2023: 1.074 gesicherte und 470 neu eingerichtete Stellen). Besonders erfreulich ist der Anstieg bei den neu geschaffenen Stellen, verweist er doch auf optimistische Zukunftsaussichten der jeweiligen Unternehmer:innen.

Wagniskapital als Katalysator für technologischen Fortschritt

Auch im Jahr 2024 richtete die MBG ihr Augenmerk auf die Förderung zukunftsweisender Technologien. Als Management-Partner des TGFS Technologiegründerfonds Sachsen investierte sie gezielt in junge Unternehmen, die noch keine signifikanten Umsätze erwirtschaften und daher besonders hohen Kapitalbedarf haben. Von allen 83 Beteiligungen,

die die MBG im letzten Jahr einging, wurden 20 Finanzierungen über den TGFS realisiert. Dazu gehörten u.a. die Beteiligung an der Zenesis GmbH aus Leipzig (KI-gestützte Software zur Gebäudeplanung) oder der BIONCaRT GmbH aus Grimma (stammzellbasiertes Therapeutikum zur Behandlung von Knieschäden). In Summe waren die von der MBG gemanagten TGFS-Investments 4,6 Mio. Euro wert.

Saxony Angel Venture Fund (SAVF) aktiviert Privatinvestor:innen

Mit dem SAVF rief die MBG Anfang 2024 den ersten sächsischen Fonds seiner Art ins Leben, der zugleich privates Wagniskapital hebelt: Investiert ein Business Angel in der Pre-Seed- bzw. Seed-Phase in ein Unternehmen, so steuert die MBG die gleiche Höhe an Kapital (bis maximal 100.000 Euro) aus dem SAVF bei und verdoppelt somit die Finanzierungssumme. Im ersten Jahr seines Bestehens wurden bereits 11 Start-ups über den SAVF co-finanziert, darunter die Last Mile Semiconductor GmbH aus Dresden (neuartiges 5G Chipdesign zur sicheren Signalübertragung) und die OURZ GmbH aus Görlitz (automatisierte Rückverfolgung globaler Lieferketten). Die SAVF-Investments der MBG beliefen sich auf einen Gesamtwert von 1,1 Mio. Euro.

Markus H. Michalow, Geschäftsführer der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen: *„Auch im Jahr 2024 standen technologieorientierte Unternehmen im Fokus unserer Investmenttätigkeit – ganz egal ob frisch gegründet oder bereits am Markt etabliert. Indem sie vorhandene Technologien an die Anforderungen unserer Zeit anpassen oder komplett neue technologische Ansätze entwickeln, beschreiten die Visionärinnen und Visionäre hinter diesen Unternehmen oftmals unbekannte Wege. Für uns bei der MBG ist es eine Ehrensache, ihren Weg mit Kapital zu ebnen und sie mit unserem überregionalen Netzwerk an Business Angels und Co-Investoren zu unterstützen. Denn die Investitionen von heute bilden die Grundlage für das sächsische Wirtschaftswachstum von morgen.“*

Alle Zahlen Stand 09.01.2025

Über die MBG

Die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH (MBG) ist eine private Beteiligungsgesellschaft mit öffentlicher Förderung. Ihre Aufgabe ist die Verbesserung der Eigenkapitalbasis von kleinen und mittleren Unternehmen, um diesen eine stabile Unternehmensentwicklung zu ermöglichen. Dazu übernimmt sie Beteiligungen an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft.

Über den TGFS Technologiegründerfonds Sachsen

Der TGFS Technologiegründerfonds Sachsen stellt technologieorientierten Gründerinnen und Gründern Beteiligungskapital für die Seed- und Start-up-Phase zur Verfügung. Der Fonds wurde 2008 vom Freistaat Sachsen (u.a. EFRE-Mittel) und sächsischen Finanzinstituten erstmals aufgelegt und hat seither über 100 Start-ups begleitet. 2023 startete der TGFS in seine dritte Fondsgeneration. Das gesamte Fondsvolumen beträgt über ME 240. Im Fokus des TGFS stehen junge, innovative, technologieorientierte Unternehmen, die den Branchen ITK, Halbleiter- und Mikrosystemtechnik, Medizintechnik, Life Science, Umwelt- und Energietechnik sowie Neue Medien angehören und ihren Sitz oder ihre Betriebsstätte in Sachsen haben.

Kontakt

Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH
Anton-Graff-Straße 20
01309 Dresden
Geschäftsführung: Markus H. Michalow, Arne Laß
<https://mbg-sn.ermoeglicher.de/>

Ansprechpartnerin: Anne Körbl
Telefon: 0151 534298-63 | Mail: anne.koerbl@mbg-sachsen.de